

4. These: Die Krönung durch den Papst machte Karl den Großen zum Kaiser. Die Akklamation der Römer war nur noch Bestätigung.

Wenn die Kaiserkrönung Karls analog zur Papstweihe gestaltet wurde, dann müßte die Funktion der von den Quellen berichteten Laudesakklamationen neu überdacht werden. Hat Karl nach vorangegangener Wahl *cum consecratione domni Leonis* den Kaisertitel angenommen und kommt der Krönung entscheidende Bedeutung zu, dann können die Laudesakklamationen¹⁴⁴⁾ nur noch den Charakter von Ovationen haben. Sie sind nicht eigentlich konstitutiv.

Ohne auf Geschichte und Bedeutung der Herrscherakklamationen und der Laudes eingehen zu wollen¹⁴⁵⁾, sei auf einige Beobachtungen verwiesen.

Zunächst ist der offenkundige Unterschied zum ursprünglichen byzantinischen Brauch bemerkenswert. Dort wurden Wahl und Einsetzung des neuen Kaisers durch Akklamation im Hippodrom vollzogen. Diese Akklamation war der eigentlich rechtliche Einsetzungsakt und ging der rein zeremoniellen Krönung voraus. Allerdings hatte sich die im 8. Jahrhundert in Byzanz ausschließlich praktizierte Mitkaiserkrönung in einer anderen Richtung entwickelt. Bei diesem Vorgang schlossen sich die zustimmenden Akklamationen des Volkes an die vom Patriarchen oder vom Hauptkaiser vollzogene Krönung an. Hier war das ursprünglich die Einsetzung zum Kaiser konstituierende Akklamationszeremoniell anscheinend „durch die vom Hauptkaiser allein vollzogene Wahl“ ersetzt worden¹⁴⁶⁾. Ähnlich war es bei der Kaisererhebung Karls. Die Akklamation erfolgte nach vollzogener Krönung in der Kirche. Sie stand also im Schatten der Krönung. Sollte die Akklamation dennoch einen zusätzlichen rechtlich-konstitutiven Charakter gehabt ha-

¹⁴⁴⁾ Vgl. Ann. regni Franc. a. 801 MGH Scr. rer. Germ., S. 112: *Et a cuncto Romanorum populo adclamatum est: „Carolo augusto, a Deo coronato magno et pacifico imperatori Romanorum, vita et victoria!“ Et post laudes...*; vgl. Ann. Maxim. a. 801, MGH SS 13, S. 23, 17 f.; Ann. Einh. a. 801, MGH Scr. rer. Germ., S. 113; Vita Leonis III., Liber Pontificalis, ed. Duchesne 2, S. 7, 23 —27: *Tunc universi fideles Romani videntes... unanimiter altisona voce, Dei nutu atque beati Petri clavigeri regni caelorum, exclamaverunt: „Karolo, piissimo Augusto a Deo coronato, magno et pacifico imperatore, vita et victoria!“ Ante sacram confessionem beati Petri apostoli, plures sanctos invocantes, ter dictum est; et ab omnibus constitutus est imperator Romanorum.*

¹⁴⁵⁾ Vgl. dazu in unserem Zusammenhang zusammenfassend mit Literaturangaben Classen, Karl der Große S. 582 ff.

¹⁴⁶⁾ Vgl. Classen, Karl der Große S. 581 mit Literaturhinweisen.